Tanzten und sangen: Die Schüler der dritten Klasse hatten ein eigenes Lied geschrieben, mit dem sie ihre Wünsche für einen neuen Pausenhof zum Ausdruck brachten.

Fotos: C. Hartung

Feier für Schulhof-Sanierung

Grundschule Simmershausen veranstaltete „Große Sause für die Pause“

Von Carolin Hartung

FULDATAL. „Unser Pausenhof ist doof“, riefen die Schüler der dritten Klasse und tanzten. Sie hatten ein eigenes Lied geschrieben, um ihre Wünsche nach einem neuen Schulhof deutlich zu machen. Dafür veranstaltete die Grundschule in Simmershausen eine Feier zugunsten der Pausenhofsanierung unter dem Motto „Große Sause für die Pause“. In der Sporthalle sahen die rund 600 Gäste ein buntes Programm, an dem unter anderem die Flötenkinder der Musikschule Chroma mitwirkten.

Als Höhepunkt besuchten die Spieler der Kassel Huskies das Fest und übergaben eine Spende über 2000 Euro. „Wir wollen einen Teil dazu beitragen, dass der Pausenhof schön gestaltet werden kann“, erläuterte Trainer Jürgen Rumrich. Bei der anschließenden Autogrammstunde bildete sich eine lange Menschenschlange durch die Halle.

Auch Fabian hatte sich angestellt, um auf Tuchfühlung mit seinen Idolen zu gehen. „Ich besuche fast jedes Spiel“, sagte der 14-Jährige stolz. Huskies zum Kuscheln gab es auch – die Marathonhunde aus Fuldatal genossen die Streicheleinheiten der Besucher und warben für einen der Preise, die bei einer Tombola gewonnen werden konnten – eine Fahrt mit den Schlittenhunden durch den Reinhardswald. Auch VIP-Karten für Huskies Spiele konnten ergattert werden.

Neue Spielgeräte

Schulleiter Achim Kessemeier freute sich über den regen Andrang auf dem Schulgelände. „Jeder, der auch nur eine Bratwurst isst, hilft uns bei der Sanierung.“ Der Schulhof brauche unbedingt neue Spielgeräte und einen neuen Untergrund. Außerdem wolle man einen Schülerwunsch erfüllen, der schon vor mehreren Jahren aufgekommen war. „Die Kinder wünschen sich unbedingt einen Bolzplatz“, so Kessemeier. In den Schulräumen lockten Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Verweilen, während sich die Kinder schminken ließen.

In der Sporthalle wurden fleißig Stühle versteigert, die von den Schülern der vierten Klassen im Projektunterricht bemalt, beklebt, gestrichen und lackiert worden waren. Fenja Böhm (9) ersteigerte mit Papa Jens den eigens gestalteten bunten Blumenstuhl. „Ich habe etwa sechs Stunden dafür gebraucht“, erklärte die Neunjährige.

Autogrammstunde: Leonidas (6, von links) und Marvin (8, beide aus Fuldatal) ließen sich von Mirko Pantowski und Stefan Heinrich ein Mannschaftsbild der Kassel Huskies signieren.

Kessemeier geht davon aus, dass die Sanierung im Herbst abgeschlossen sein wird. Er freute sich, dass sich so viele Helfer an der Veranstaltung beteiligten. „Die Schule ist ein Mitmachprojekt – ohne Freunde und Eltern könnten wir so etwas gar nicht auf die Beine stellen“, lobte er.